

# Für Höfer weht ein Hauch von Olympia

Der Salzburger startet Sonntag beim Triathlon-Weltcup in Peking

**SALZBURG** (SN-unv). Salzburgs Parade-Triathlet Franz Höfer hat diese Saison schon einige internationale Rennen in den Beinen – inklusive EM und WM. Und dennoch ist der nächste Weltcup über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) am Sonntag in Peking ein ganz besonderer. Höfer testet in der chinesischen Metropole erstmals die Strecke, auf der es 2008 um olympisches Edelmetall gehen wird. Dementsprechend stark besetzt ist das Eliterennen. „Für mich ist das eine zusätzliche Motivation. Ich

freue mich sehr auf den Olympiakurs. In erster Linie geht es aber darum, den nächsten Schritt in Richtung Weltspitze zu machen. Ziel sind die Top 20“, meinte der 26-jährige Sportsoldat, der heuer durch seine Konstanz besticht. Bei sechs internationalen Starts erreichte Höfer immer einen Platz unter den besten 20. Mit den Rängen acht bei der Europameisterschaft in Frankreich bzw. 19 bei der Weltmeisterschaft in der Schweiz konnte er überdies bei Großereignissen aufzeigen. Die Form scheint auch für das Weltcupren-

nen in Peking zu stimmen. „Ich habe mich seit der WM vor rund drei Wochen gut erholt. Die letzten Leistungstest in Rif sind in allen drei Disziplinen sehr zufrieden stellend verlaufen. Jetzt bleibt nur mehr zu hoffen, dass mir der Jetlag nicht zu schaffen macht“, sagte Österreichs Triathlon-Olympiahoffnung.

Nach seiner Rückkehr aus Peking wird Franz Höfer bei der „Bike & Trimm Fahrradmesse“ im MGC Bergheim beim Stand seines Radausrüsters KTM übrigens für Foto- und Autogrammwünsche zur Verfügung stehen.